

BV 26.8. 1968
auf 6.10.1968

4E a)

<Verlassenschaft Jaromir Graf Czernin-Morzi

Herrn
Dr. Alfred Romain
RA.,
Sigmundstrasse 3
M ü n c h e n 22

[In der Verlassenschaftssache nach dem am 1.2. 1966 verstorbenen Jaromir Graf Czernin-Morzin hat die Prok namens der Rep. Österreich eine offene Kostenforderung in Höhe von S 53.571,22 zur Berichtigung angemeldet.]^u a Sie laut Mitteilung des österreichischen Generalkonsulates in München ~~den~~ erbserklärten Erben Alexander Graf Czernin vertreten, erlaubt sich die Prok. die höfliche Anfrage, wann mit der Bezahlung der offenen Forderung aus den Mitteln der Verlassenschaft gerechnet werden kann.

Gz. VI 1734/66 des Amtsgerichtes
München,

18. SEP. 1968
h
gp

hu

Wien, am August 1968

b) <oben>
Herrn

Dr. Herbert Schott
RA.,
~~Maximiliansstrasse~~
Maximiliansplatz 13/II
M ü n c h e n 2

~~erla~~ [Erl a] Da Sie laut Mitteilung des österreichischen Generalkonsulates in ~~München~~ München die erbserklärte Erbin Sophie Gräfin Czernin ~~rechtsfreundlich~~ rechtsfreundlich vertreten, erlaubt sich die Prok. die höfliche Anfrage, wann mit der Begleichung der offenen Forderung der Rep. Österreich gerechnet werden kann.

Wien, am August 1968

18. SEP. 1968
h
gp

hu

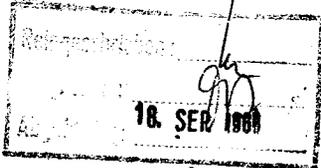
d) <Ebö a)>

Herrn
Henrich Graf zu Stolberg-Wernigerode
Kaulbahhstrasse 87
M ü n c h e n 23

[Aus Erl a)]

Da Sie laut Mitteilung des österreichischen
Generalkonsulates in München den erbserklär-
Erben Franz Graf Czernin vertreten, erlaubt
sich die Prok. die höfliche Anfrage, wann
mit der Begleichung der offenen Forderung
der Rep. Österreich gerechnet werden kann.

Wien, am August 1968



d) <Aus Erl a)>

Herrn
Dr. Wolfgang Zimmermann
RA.,
Bergstrasse 11
Salzburg

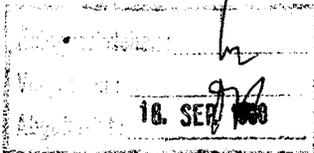
5020

[Aus Erl a)]

Da Sie laut Mitteilung des österreichischen
Generalkonsulates in München die erbserklärte
Erbin Margarita Gräfin Czernin rechtsfreud-
lich vertreten, erlaubt sich die Prok.
die höfliche Anfrage, wann mit einer Be-
friedigung der offenen Kostenforderung der
Rep. Österreich zu rechnen sein wird.

Wien, am 31. August 1968

Fp.



21. 20
V.

8-Werligerod

Zl. 39.259-6/68
Verlassenschaft Jaromir
Graf Czernin-Morzin

Herrn

Dr. Alfred R o m a i n ,
Rechtsanwalt

Sigmundstrasse 3
M ü n c h e n 22

In der Verlassenschaftssache nach dem am 1. Feber 1966 verstorbenen Jaromir Graf Czernin-Morzin, GZ. VI-1734/66 des Amtsgerichtes München, hat die Prokurator namens der Republik Österreich eine offene Kostenforderung in Höhe von S 53.571,22 zur Berichtigung angemeldet. Da Sie laut Mitteilung des österreichischen Generalkonsulates in München ~~die~~ erbserklärten Erben Alexander Graf Czernin vertreten, erlaubt sich die Prokurator die höfliche Anfrage, wann mit der Bezahlung der offenen Forderung aus den Mitteln der Verlassenschaft gerechnet werden kann.

Wien, am 31. August 1968
Finanzprokurator
Im Auftrage:

Dr. Hirt

F.d.R.d.A.:

Zl. 39.259-6/68
Verlassenschaft Jaromir
Czernin-Morzin

Herrn

Heinrich Graf zu Stolberg-Wernigerode

Kaulbachstraße 87
M ü n c h e n 23

In der Verlassenschaftssache nach dem am 1. Feber 1966 verstorbenen Jaromir Graf Czernin-Morzin, GZ. VI 1734/66 des Amtsgerichtes München, hat die Prokurator namens der Republik Österreich eine offene Kostenforderung in Höhe von S 53.571,22 zur Berichtigung angemeldet.. Da Sie laut Mitteilung des österreichischen Generalkonsulates in München den erbserklärten Erben Franz Graf Czernin vertreten, erlaubt sich die Prokurator die höfliche Anfrage, wann mit der Begleichung der offenen Forderung der Republik Österreich gerechnet werden kann.

Wien, am 31. August 1968
Finanzprokurator
Im Auftrage:
Dr. Hirt

F.d.R.d.A.:

Zl. 39.259-6/68
Verlassenschaft Jaromir
Graf Czernin-Morzin

Herrn

Dr. Wolfgang Zimmermann,
Rechtsanwalt

5020 Bergstrasse 11
Salzburg

In der Verlassenschaftssache nach dem am 1. Feber 1966 verstorbenen Jaromir Graf Czernin-Morzin, GZ. VI 1734/66 des Amtsgerichtes München, hat die Prokurator namens der Republik Österreich eine ^{offene} Kostenforderung in Höhe von S 53.571,22 zur Berichtigung angemeldet. Da Sie laut Mitteilung des österreichischen Generalkonsulates in München die erbserklärte Erbin Margarita Gräfin Czernin rechtsfreundlich vertreten, erlaubt sich die Prokurator die höfliche Anfrage, wann mit einer Befriedigung der offenen Kostenforderung der Republik Österreich zu rechnen sein wird.

Wien, am 31. August 1968
Finanzprokurator
Im Auftrage:
Dr. Hirt

F.d.R.d.A.:

Zl. 39.259-6/68
Verlassenschaft Jaromir
Graf Czernin-Morzin

Herrn

Dr. Herbert S c h o t t ,
Rechtsanwalt

Maximiliansplatz 13/II
M ü n c h e n 2

In der Verlassenschaftssache nach dem am 1. Feber 1966 verstorbenen Jaromir Graf Czernin-Morzin, GZ. VI 1734/66 des Amtsgerichtes München, hat die Prokurator namens der Republik Österreich eine offene Kostenforderung in Höhe von S 53.571,22 zur Berichtigung angemeldet. Da Sie laut Mitteilung des österreichischen Generalkonsulates in München die erbserklärte Erbin Sophie Gräfin Czernin rechtsfreundlich vertreten, erlaubt sich die Prokurator die höfliche Anfrage, wenn mit der Begleichung der offenen Forderung der Republik Österreich gerechnet werden kann.

Wien, am 31. August 1968
Finanzprokurator
Im Auftrage:
Dr. Hirt

F.d.R.d.A.: